

8 ERDENERGIEN-TOUR



Markierung / Tourdaten

35 km

240 m

3 h

Kurzbeschreibung

Entdeckertour zu den Bodenschätzen und Energiereichtümern der Region, wie dem Thermalwasser von Morsbronn-les-Bains, dem ehemaligen Asphaltabbau in den Minen von Lobsann und zu den ersten Erdölförderanlagen Frankreichs und Europas, mit einem beeindruckenden Museum in Merkwiller-Pechelbronn.

Start / Anfahrt

- Start-Zielpunkt: Ab Haguenau oder Wissembourg D 263, ab Lembach D 27 bis Woerth und dann D 28
- Öffentliche Verkehrsmittel: Zugverbindung mit TER Alsace Strasbourg-Lauterbourg oder Buslinie Strasbourg-Lauterbourg
- Parken: Parkplatz „la Saline“ rue du Docteur Deutsch (hinter dem Bahnhof)

Restaurants

- Sultz s/Forets, Lobsann, Merkwiller-Pechelbronn

Restaurants

- Französisches Erdölmuseum in Merkwiller-Pechelbronn
- Schwenkpumpen in Lobsann
- „Maison Rurale de l'Outre-Forêt“: Bauernmuseum in Kutzenhausen
- Kirche der Freiherren von Fleckenstein in Sultz-sous-forêt



8 ERDENERGIEN-TOUR

Tourbeschreibung

Die Rundtour beginnt in Soultz-sous-Forêts, wo Sie verschiedene religiöse Bauwerke besichtigen können: das evangelische Pfarrhaus aus dem 18. Jh., die Kirche der Freiherren von Fleckenstein aus dem 15. Jh. sowie einen Bildstock (18. Jh.). Nun geht es weiter nach Lobsann mit seinen Erdölpumpen und weiter nach Lampertsloch. Dies ist der höchstgelegene Ort der Rundtour. Von hier führt die Tour hinab nach Preuschdorf mit seinen alten Öl- und Getreidemöhlen. Etwas weiter, in Dieffenbach-les-Woerth, erinnert ein Denkmal an die erste Erdölbohrung. Die Tour führt weiter nach Morsbronn-les-Bains, das für sein Thermalbad bekannt ist.

Über Durrenbach, einem kleinen elsässischen Ort mit mehreren schönen Fachwerkhäusern, und Biblisheim gelangen Sie nach Surlbourg mit seiner Stiftskirche aus dem 11. Jahrhundert. Via Hoelschloch erreichen Sie nun Merkwiler-Pechelbronn. Hier lohnt ein Besuch des Französischen Erdölmuseums (Musée Français du



Pétrole). Die Region um Pechelbronn war seit dem späten Mittelalter für ihr Öl mit Heilwirkung bekannt und erlebte Mitte des 18. Jahrhunderts eine weitreichende industrielle Entwicklung. Das Erdölmuseum stellt die Geschichte der ersten Erdölförderstelle in Europa bis zur Schließung der Raffinerie im Jahre 1970 vor. Auch Schwenkpumpen sind noch zu sehen. Die Rundtour führt nun weiter nach Oberkutzenhausen mit seiner Friedenskapelle. Im nächsten Ort, in Kutzenhausen, können Sie das Bauernmuseum „Maison Rurale de l’Outre-Forêt“ besichtigen. Das restaurierte Gehöft gehörte einst den Freiherren von Fleckenstein. Folgen Sie der Rundtour weiter zurück zu ihrem Ausgangspunkt.

Kontakt

OFFICE DE TOURISME SAUER-PECHELBRONN
 BUREAU D'INFORMATION
 2, route de Bitche, F-67510 Lembach
 Tél: +33 (0)3 88 86 71 45
info@tourisme-nordalsace.fr
www.sauer-pechelbronn.fr